
(Eingek.)
 Daugßville, den 16 Februar 1884.
 Bestehe Reduktion!
 Bitte um Aufnahme dieser paar Zeilen in Ihrem werthen Blatte, zur Verichtigung eines Eingeklagten voriger Woche den 12. d. M. unterzeichnet George Stüdel. Was die Tarifffrage anbelangt, so hat sie überhaupt keinen Werth für den Arbeiter, ob Schutz Zoll oder Freihandel bedeuten bekommt diejenige der für Lohn arbeitet keinen Cent mehr, der Lohn wird höher stellt durch das Angebot und die Nachfrage gerade so wie der Werth einer anderen Waare wie uns das Leben und Gassen der Höhe in den letzten Jahr Jahren ganz deutlich gezeigt hat. Dieser Mitarbeiter Stüdel führt auch einige Zahlen an wie der Lohn variiert hier nach in Deutschland und dann erzählt er wie schön es hier ist wie viel er in den letzten zwei Jahren erlirpat hat u. s. w. möchte aber nicht daran das Hunderte ja Tausende von Arbeitern herüber kommen und Monate lang herumlaufen um irgendwie Arbeit zu bekommen, und dann wenn sie das Glück haben welche gefunden zu haben, man ihnen \$1 00 oder \$1 25 den Tag bezahlt. Rechnet man also \$1 50 per Woche auf fünf Köpfe, nehme man \$2.00 ab für Rente bleibt noch \$5 50 mit diesen noch dann Nahrungs Kleidung und Feuer Material hergeschafft werden, will er dann noch leben wie es modern ist wie viel bleibt ihm dann noch übrig? Ich bin der Meinung das am Ende der Woche auch 0 00 aufgeht: Schreiber dieses könnte ihm noch viel traurigere Zustände vorführen und das in solchen Regionen Pennsylvania's wo der Lohn die besten Leute Zahlen noch lange nicht erreicht. Doch unser Mitarbeiter St. gerade so anfang, das war eben Zufall der Zeit zum Puffen, und der Engländer ist nicht möglich. Möchte noch konstatieren das hier wie in Deutschland, Frankreich und in den übrigen europäischen Staaten dieselben Zustände existieren, und ob dieselben Zustände auch dieselben Befürchtungen hervorbringen müssen, deswegen Arbeiter aller Länder vereinigt sich!
 George Oberle.
 Bemerkungen der Redaktion:
 Der Verfasser vorstehender „Einführung“ scheint die Ausführungen des Herrn Stüdel völlig mißverstanden zu haben. Zunächst war ja gar keine Vereinbarung zu der Annahme wegen, als hätte Herr Stüdel sich im Gegenseitigen der Arbeiterinteressen gestellt, daher auch die Maßnahme am Schluß des Eingeklagten: „Arbeiter aller Länder vereinigt sich!“ vollständig widersprüchlich war. Da Stüdel die Treue dieses Ausdrucks gewiß im vollen Maße zu wahren und die Rechnung zu tragen vermag. Mit den Darlegungen Oberle's, der Arbeiter aus Deutschland hier stürzen circa 7½ Dollars verdienen, sind die Angaben St. d. in gar keiner Weise widerlegt, insbesondere nicht die, daß es in der That falsch sei zu behaupten, daß man in Deutschland mit 1 Mark mehr kommt, wie in Amerika mit einem Dollar. Daß im Uebrigen der Durchschnittslohn eines guten Arbeiters in Amerika — und insbesondere eines Schloßers — nur die Hälfte Stüdel's ist, kann als bekannt vorausgesetzt werden, nicht minder bekannt ist aber, daß in vielen Theilen Deutschlands, namentlich in Schlefien, im Erzgebirge und Sächslanb, der Lohn nicht einmal so viel Mark beträgt.
 Schutz Zoll oder Freihandel ist allerdings für die Arbeiter keine Principienfrage, eine Zweckmäßigkeitsfrage, aber eine total falsche Behauptung, ist es, das deswegen unter allen Umständen der Arbeiter seinen Cent mehr Lohn erhält der Satz, daß Angebot und Nachfrage den Lohn bestimmt, ist ein abgeworfener Satz der Manchester Männer, der mehr bestimmen den Arbeitslohn die Bedürfnissefrage, das heißt, wie der Arbeiter gemohnt ist, zu leben. Da nun freilich der Arbeiter in Amerika, der Lebensfrage hat, in der Regel viel besser lebt als in Deutschland, so ist das nicht schon allein bewiesen, wie es auch geschichtlich der Fall ist, daß durchschnittlich die Löhne hierorts höher sind, als in Deutschland.
 Und wenn aus gar nichts Anderem, so zeigt die bessere Lage des Arbeiters in Amerika schon von der Thatsache hervor, daß die europäischen Arbeiter, angelockt durch die Schildrungen der hier Verbliebenen, sich zu Hunderttausenden nachwandern und das das Land ohne Arbeit für ihre Söhne in sich aufnehmen kann. Frage sich doch der Einwanderer, wie es in Europa ausgehen würde, wenn statt der riesigen Auswanderung, eine gleich große Einwanderung stattfinde.
 In seinem Streben nach einem idealen Aufenthaltsort verläßt der Herr Einsender auch und gar die Bedeutung der Zustände der Gegenwart zu berücksichtigen.
 Die French-Untersuchung.
 Dieser vom George Lam'ert, Elias Riller, W. J. Glasbrenner und Capt. Humphry vornommen. Sie machten ähnliche Auslagen, wie die vorher vornommenen Zeugen.
 — Jeder Bieth sollte Aurora Bier kochen.
 — Die Equitable Life Assurance Society besitzt in U. S. mehr von nicht weniger als über 52 Millionen Dollars, ein Vermögen so groß, daß man niemals ermüden um die Sicherheit eines Geldes haben braucht. Wir glauben das die genannte Gesellschaft, welche zu günstigen Raten versichert und alle Vortheile gewährt, welche eine Lebensversicherungsgesellschaft zu bieten vermag, empfehlen dürfen. Man werde sich an D. W. Schreiber, 43 Prince Street.
